

# Gründung «IG Pro Gondelbahn Weggis» zur Unterstützung des Projekts

*Die bestehende Luftseilbahn Weggis-Rigi Kaltbad fährt seit 1968, ist in die Jahre gekommen und die Betriebsbewilligung wurde bereits mehrfach verlängert. Die Rigi Bahnen AG wird sie durch eine Gondelbahn ersetzen. Die neu gegründete Weggiser Interessengemeinschaft «IG Pro Gondelbahn Weggis» unterstützt dieses Projekt.*

Am 25. September 2022 findet in der Gemeinde Weggis eine Urnenabstimmung zum «Teilzonenplan Seilbahnkorridor und Umzonung Bergstation Rigi Kaltbad» statt. Es geht um die Ausscheidung eines Korridors für die neue Gondelbahn Weggis-Rigi Kaltbad, und konkret dass der Ortsteil Rigi Kaltbad weiterhin direkt von Weggis aus erschlossen werden kann. Die «IG Pro Gondelbahn Weggis» will eine möglichst hohe Zustimmung zum Seilbahnkorridor erzielen, um dem Gondelbahn-Projekt eine breit abgestützte und legitimierte Grundlage der Weggiser Bevölkerung für die verschiedenen Verfahren bis zur Baubewilligung und Erstellung zu bieten.

Aus der Bevölkerung hat sich eine Gruppe gebildet, die sich dafür einsetzt, ein möglichst positives Abstimmungsresultat zu erzielen, damit eine neue, zeitgemässe Gondelbahn erstellt werden kann. Die «Interessengemeinschaft Gondelbahn Weggis» wird koordiniert durch eine Kerngruppe unter Leitung von Kaspar Widmer mit Martin Auf der Maur, Urs Birrer und

Aron Boddé. Es wurden 10 Gründe zur Unterstützung des Baus der Gondelbahn erarbeitet. Die Kerngruppe kontaktiert nun Weggiserinnen und Weggiser, um diese

Gründe als Sympathisanten und Unterstützer mitzutragen.

Als erstes ist nun die Website [www.pro-gondelbahn-weggis.ch](http://www.pro-gondelbahn-weggis.ch) aufgeschaltet. Interessierte können

sich mit ihrem Namen eintragen und einer Veröffentlichung ihrer Unterstützung zustimmen. Die IG Gondelbahn Weggis wird in losen Abständen weiter informieren.

## Wir unterstützen den Bau einer Gondelbahn! Unsere Gründe, Überlegungen – und Erwartungen:

### 1. Rigi Kaltbad ist ein Teil von Weggis!

Eine gute und schnelle Erschliessung des Dorfteils Rigi Kaltbad ist wichtig für unsere Bevölkerung und unser Gewerbe.

### 2. Die Rigi ist unser Hausberg!

Wandern, Geniessen, Wellness/Baden, Langlaufen – und auf dem Gratalp-Hügel lernten schon Generationen das Ski-ABC. 120 km Wanderwege und 35 km Skipisten – und viel Aussicht. Das macht Weggis zur Perle zwischen Berg und See!

### 3. Das Erbe der Luftseilbahn-Visionäre fortführen!

1968 war es die Luftseilbahn – und heute ist es eine zeitgemässe Gondelbahn.

### 4. Eine rasche und bequeme Bahnverbindung!

Sitzplätze für alle - mit einmaliger Weitsicht und Komfort durch flexible Fahrzeiten.

### 5. Die Wartezeiten werden reduziert!

Eine Gondelbahn mit 10 Plätzen ermöglicht einen permanenten Gästefluss. Die Erhöhung der Stundenkapazitäten von heute 650 auf neu 800 Gäste ist massvoll.

### 6. öV und Privatverkehr optimieren!

Der Verkehrsfluss und die Parksituation an Spitzentagen müssen durch Rigi-Bahnen und Gemeinde optimiert werden. Zudem ist eine gute öV Erschliessung nötig.

### 7. Weggis muss sicher bleiben!

Erhalt des Schutzwaldes, möglichst Rodungen mit gleichzeitiger Ersatzaufforstung unter Einbezug der Schutzwaldpflege-Genossenschaft.

### 8. Umwelt- und naturverträglich bauen!

Die Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsprüfung sowie Massnahmen aus den behördlichen Vorgaben müssen vollumfänglich umgesetzt werden.

### 9. Unsere Region lebt vom Tourismus!

Die Hälfte der 2'200 Arbeitsplätze in Weggis und Rigi Kaltbad hängen direkt oder indirekt mit dem Tourismus zusammen.

### 10. Mineralbad mit nationaler Ausstrahlung!

1545 wurde auf Rigi Kaltbad die erste Badkapelle gebaut. Damals war es das «Kalte Bad». Architekt Mario Botta lässt mit seinem Bau die alte Badekultur in neuer, zeitgemässer Form wieder aufleben.

## Leserbrief

## Hier ist die gigantischste Baustelle von Weggis in Betrieb

Eigenartigerweise hat man dazu bis anhin kaum Äusserungen dazu gehört bzw. gelesen... Nun, man schweigt und kassiert, das war schon immer so! Fakt ist aber, dass hier etwas am entstehen ist, was der

Gemeinde Weggis nicht nur zusätzlichen Aufwand bereitet, sondern auch ziemlich viel Substrat und andere Einnahmen beschert! Dafür sollte man dann vielleicht auch mal etwas tun, die

Rigiblickstrasse hätte nach Vollendung der Überbauung Obermättli sicher eine Sanierung nötig... An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Beteiligten der Firmen Christen und Gasser für ihren ext-

remen Einsatz! Ich freue mich als direkter Nachbar zum Obermättli, wenn dann die Überbauung fertig ist. Bis dann wünsche ich allen ein gutes, unfallfreies Gelingen!

Ernst (Aschi) Riesen, Weggis